

Fachprüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang  
**Musikvermittlung**  
mit der Abschlussbezeichnung „Master of Arts (M.A.)“  
der Hochschule für Musik und Theater München

**vom 8. Juli 2025**

Aufgrund von Art. 84 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG) vom 5. August 2022 (GVBl. S. 414, BayRS 2210-1-3-WK), zuletzt geändert durch § 14 des Gesetzes vom 23. Dezember 2024 (GVBl. S. 605) und durch § 8 des Gesetzes vom 23. Dezember 2024 (GVBl. S. 632), erlässt die Hochschule für Musik und Theater München folgende Satzung:

**Inhaltsübersicht**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziel des Studiums
- § 3 Studienbeginn
- § 4 Lehrveranstaltungen
- § 5 Studieninhalte
- § 6 Studienberatung
- § 7 Zulassungsvoraussetzungen, Regeltermine, Art, Inhalt und Dauer der einzelnen Prüfungen
- § 8 Testate
- § 9 Inkrafttreten und zeitlicher Geltungsbereich

## § 1 Geltungsbereich

(1) Diese Fachprüfungs- und Studienordnung regelt in Ergänzung der Allgemeinen Prüfungsordnung für Studiengänge mit der Abschlussbezeichnung „Master of Arts (M.A.)“ für den Masterstudiengang Musikvermittlung Inhalt und Aufbau des Studiums sowie die Prüfungsanforderungen und das Prüfungsverfahren.

(2) <sup>1</sup>Der Studiengang ist ein Masterstudiengang im Sinne von Art. 77 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayHIG. <sup>2</sup>Der Umfang der erforderlichen Lehrveranstaltungen beträgt in

- Profil A: Konzertdesign 63 SWS
- Profil B: Kuration & Leadership 60,5 SWS
- Profil C: Musikvermittlung als Wissenschaft 62 SWS.

## § 2 Ziele des Studiums

<sup>1</sup>Der Masterstudiengang bereitet die Studierenden zielgerichtet auf eine Tätigkeit im Berufsfeld Musikvermittlung vor und befähigt sie, neue Formen attraktiver Musikdarbietung und Vermittlung unter zeitgemäßen Qualitäts- und Diversitätsaspekten zu entwickeln und zu verbreiten. <sup>2</sup>Das Studium vermittelt die künstlerischen und theoretischen Grundlagen sowie praktische Kompetenzen für eine verantwortungsbewusste und erfolgreiche Tätigkeit in folgenden alternativ wählbaren Profilen:

(A) Konzertdesign, (B) Kuration & Leadership, (C) Musikvermittlung als Wissenschaft.

## § 3 Studienbeginn

Das Studium kann nur zum Wintersemester sowie nur in einem zweijährigen Turnus (ungerade Jahre) aufgenommen werden.

## § 4 Lehrveranstaltungen

Im Masterstudiengang Kultur- und Musikmanagement sind folgende Arten von Lehrveranstaltungen vorgesehen:

- Vorlesung (V)
- Vorlesung und Seminar (VS)
- Vorlesung mit Übung (VU)
- Praxisseminar (PxS)
- Kolloquium (K)
- Seminar (S)
- Seminar mit Übung (SU)
- Übung (UE)

- Praxisprojekt (PP)
- Kolloquium (K)
- Exkursion (EX)
- Praktika (PR)

## § 5 Studieninhalte

<sup>1</sup>Der Studiengang setzt sich aus 6 Basismodulen sowie pro Profil je 3 Profilmodulen zusammen. <sup>2</sup>Die Verteilung der Studieninhalte innerhalb der Regelstudienzeit ergibt sich aus der Anlage zu dieser Satzung.

## § 6 Studienberatung

Für die Studienberatung stehen den Studierenden die einzelnen Fachlehrkräfte sowie der\*die Sprecher\*in der einzelnen Fachgebiete zur Verfügung.

## § 7

Zulassungsvoraussetzungen, Regeltermine, Art, Inhalt und Dauer der einzelnen Prüfungen

### **Modul 1: Musikvermittlung im Kontext**

#### **a) Modul-Teilprüfung I: „Einführung: Musikvermittlung im Kontext“**

**Prüfungsart:** Klausur über „Einführung: Musikvermittlung im Kontext“ (max. 90 min.)

**Regeltermin:** 1. Semester

**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung Teil a

**Prozentualer Anteil an der Gesamtnote:** 16 %

**Inhalt:** Schriftliche Aufgabenstellung aus dem Themenbereich Musikvermittlung

#### **b) Modul-Teilprüfung II: „Musik.Gesellschaft.Teilhabe“**

**Prüfungsart:** Essay

**Regeltermin:** 2. Semester (Abgabe in einem Sommersemester bis zum 15. September in einem Wintersemester bis zum Ende des Semesterzeitraums)

**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung Teil b

**Prozentualer Anteil an der Gesamtnote:** 16 %

**Inhalt:** Vertiefung einer Fragestellung aus dem Themenbereich Musik und Gesellschaft / Kulturelle Teilhabe

### **Modul 2: Musikwissenschaftliche Kompetenzen**

**Modulprüfung: „Musikwissenschaftliche Kompetenzen“**

**Prüfungsart:** Drei Schreibproben (z.B. Programmheft, Analyse, Konzerteinführung)

**Regeltermin:** 2. und 3. Semester (Prüfungsanmeldung im 2. Semester)

**Bewertung:** benotete Studienleistung; die drei Schreibproben gehen zu gleichen Teilen in die Benotung ein

**Inhalt:** Schriftliche Aufgabenstellungen zum Schreiben über Musik und Vermittlung an ein Publikum

### **Modul 3: Kultur- und Projektmanagement**

**Modulprüfung: „Grundlagen des Marketing“**

**Prüfungsart:** Klausur (60 min)

**Regeltermin:** 1. Semester

**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung

**Prozentualer Anteil an der Gesamtnote:** 16 %

**Inhalt:** Aufgabenstellung aus dem Themenbereich Grundlagen des Marketing

### **Modul 4: Methoden der Musikvermittlung**

**Modulprüfung: „Methoden der Musikvermittlung“**

**Prüfungsart:** praktische Prüfung (Werkmappe)

**Regeltermin:** 2. Semester (Bearbeitungsdauer: ein Semester; Abgabe in einem Sommersemester bis zum 15. September, in einem Wintersemester bis zum Ende des Semesterzeitraums)

**Bewertung:** benotete Studienleistung

**Inhalt:** Werkmappe (Erstellung von Vermittlungsmaterialien für eine gewählte Zielgruppe unter Einbezug medialer Formen und Tools inklusive didaktischer Interpretation eines musikalischen Werkes, z.B. Lehrendenmaterialien zur Konzertvorbereitung, digitale Materialien für eine digitale Plattform mit Open-Access)

### **Modul 5: Formatentwicklung & Vernetzung**

#### **a) Modul-Teilprüfung I: „Hospitations-Portfolio“**

**Prüfungsart:** schriftliche Prüfung

**Regeltermin:** 1. und 2. Semester (Prüfungsanmeldung im 1. Semester; Bearbeitungszeit: zwei Semester; Abgabe in einem Sommersemester bis zum 15. September, in einem Wintersemester bis zum Ende des Semesterzeitraums)

**Bewertung:** mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertete Studienleistung

**Inhalt:** Erstellung eines Hospitationsportfolios mit Beschreibung der Hospitationen im Umfang von 20 Stunden sowie schriftlicher Bestätigung der Institution(en). Die Hospitationsstunden können auf maximal vier verschiedene Institutionen aufgeteilt werden.

#### **b) Modul-Teilprüfung II: „Formatentwicklung: Künstlerisches Vermittlungsprojekt“**

**Prüfungsart:** Praxisprojekt

**Regeltermin:** 3. und 4. Semester (Prüfungsanmeldung im 3. Semester; Bearbeitungszeit zwei Semester; Präsentation und Abgabe der Dokumentation im 4. Semester; Abgabe in einem Sommersemester bis zum 15. September, in einem Wintersemester bis zum Ende des Semesterzeitraums)

**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung

**Prozentualer Anteil an der Gesamtnote:** 16 %

**Inhalt:** Eigenständige Entwicklung eines künstlerischen Vermittlungsprojekts für eine selbst gewählte Dialoggruppe von der Ideenfindung über die konzeptionelle Ausarbeitung bis hin zur finanziellen Planung, praktischen Durchführung sowie einer schriftlich-medialen Dokumentation. Das Konzept wird in Form einer Powerpoint-Präsentation präsentiert, einzureichen bis Ende des 3. Semesters. Die Dokumentation inklusive eines Videomitschnitts ist im (interaktiven) Textformat im pdf-Format bis Ende des 4. Semesters einzureichen. Die Präsentation der Projekte erfolgt im jeweiligen Anwendungskontext. Hierfür kann auch ein Ort außerhalb der Hochschule gewählt werden.

Die Präsentation kann bei geeigneten Themen auch in Form einer Gruppenarbeit erbracht werden, wenn der zu bewertende Beitrag der einzelnen zu prüfenden Personen auf Grund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien, die eine eindeutige Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist.

**c) Modul-Teilprüfung III: „Praktikums-/Projektbericht“**

**Prüfungsart:** schriftliche Prüfung

**Regeltermin:** 3. Semester (Abgabe in einem Sommersemester bis zum 15. September, in einem Wintersemester bis zum Ende des Semesterzeitraums)

**Bewertung:** mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertete Studienleistung

**Inhalt:** Beschreibung des Praktikums mit Bezug zum gewählten Studienprofil durch den\*die Studierende\*n. Das Praktikum kann an maximal zwei Institutionen durchgeführt werden und umfasst einen Workload von ca. 80 Stunden.

**Profil A:**

**Modul A7: Tools zur Konzertgestaltung**

**a) Modul-Teilprüfung I: „Kultur und Wandel: Soziopolitische Einflüsse“**

**Prüfungsart:** praktische Prüfung (20 min.)

**Regeltermin:** 4. Semester

**Bewertung:** benotete Studienleistung

**Inhalt:** Aufgabenstellung aus dem Themenbereich Kultur und Wandel (Intensive Talk: Statement (5 min.) und Gruppendiskussion (15 min.) zu Themen der Lehrveranstaltung)

**b) Modul-Teilprüfung II: „Cultural Entrepreneurship: Businessplan“**

**Prüfungsart:** schriftlich (Bearbeitungszeit vier Wochen)

**Bewertung:** benotete Studienleistung

**Inhalt:** Erstellung eines Businessplans für ein künstlerisches Projekt

**Modul A8: Laboratorium Konzertdesign**

**Modulprüfung:** „Laboratorium Konzertdesign“

**Prüfungsart:** Profilprüfung performativ/praktisch: Präsentation einer Konzeptskizze und Projekt-Pitch (10 min)

**Regeltermin:** 3. Semester

**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung

**Prozentualer Anteil an der Gesamtnote:** 16 %

**Inhalt:** Präsentation einer Konzeptskizze für ein inszeniertes Konzert mit Blick auf eine bestimmte Zielgruppe. Darstellung des Themas sowie musikalischer und dramaturgischer Überlegungen.

## **Modul A9: Abschlussmodul Profil A**

### **a) Künstlerisches Masterprojekt**

**Prüfungsart:** schriftlich-praktisch (Bearbeitungszeit: 30 Wochen)

**Regeltermin:** 3. Semester

**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung

**Prozentualer Anteil an der Gesamtnote:** 18 %

**Inhalt:** Durch das Masterprojekt wird festgestellt, ob der\*die Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Zeit eine praktische Aufgabenstellung aus dem Bereich des Konzertdesigns oder der Musikvermittlung selbstständig und mit geeigneten Methoden zu bearbeiten. Das Masterprojekt kann auch in Kooperation mit einer Kulturinstitution oder einem Festival für ein eigens konzipiertes Format erstellt werden.

Begleitend wird eine schriftlich-mediale Dokumentation des Masterprojekts erstellt, welche das Konzept, die theoretische Herleitung, Einordnung und Darlegung des Entwicklungsprozesses sowie eine abschließende kritisch-konstruktive Reflexion umfasst.

Die Dokumentation hat einen Umfang von ca. 20.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen, ohne Titelblatt, Inhalts- und Literaturverzeichnis sowie Abbildungen, Noten, Tec Rider etc.). Sie ist spätestens sieben Tage vor der Prüfung beim Prüfungsamt und der Prüfungskommission (digital) einzureichen.

### **b) Disputation**

**Zulassungsvoraussetzung:** bestandenes Masterprojekt

**Prüfungsart:** praktisch, öffentliche künstlerische Präsentation (45 min. Präsentation; 15 min. Nachgespräch)

**Regeltermin:** 4. Semester

**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung

**Prozentualer Anteil an der Gesamtnote:** 2 %

**Inhalt:** Präsentation und Diskussion des Masterprojekts

## **Profil B:**

## **Modul B7: Kuration & Formatentwicklung**

**Modulprüfung:** „Kuration und Formatentwicklung“

**Prüfungsart:** schriftlich-praktisch-mündlich

**Regeltermin:** 3. Semester

**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung

**Prozentualer Anteil an der Gesamtnote:** 16 %

**Inhalt:** Erstellung eines schriftlichen Konzepts für ein Vermittlungsformat, eine neue Formatreihe oder ein Vermittlungsprogramm für eine selbst gewählte Dialoggruppe. Abgabe als digitale Werkmappe (Exposé, Kalkulation, Programm für Format/Konzert, kurzer Programmtext; einzureichen in digitaler Form im Prüfungsamt und bei der Prüfungskommission spätestens sieben Tage vor der Präsentation) sowie Präsentation als mündlicher Projekt-Pitch (10 min.) mit geeigneten Präsentationsmedien.

## **Modul B9: Abschlussmodul Profil B**

### **a) Wissenschaftliche Masterarbeit**

**Prüfungsart:** schriftlich (Bearbeitungszeit: 30 Wochen)

**Regeltermin:** 3. Semester

**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung

**Prozentualer Anteil an der Gesamtnote:** 18 %

**Inhalt:** Durch die Masterarbeit wird festgestellt, ob der\*die Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Zeit eine theoretische Aufgabenstellung aus dem Bereich der Musikvermittlung selbstständig und mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Die Masterarbeit hat einen Umfang von ca. 80 Textseiten DIN A4 (ohne Titelblatt, Inhalts- und Literaturverzeichnis, ohne Abbildungen).

### **b) Disputation**

**Zulassungsvoraussetzung:** bestandene Masterarbeit

**Prüfungsart:** mündliche Prüfung (Disputation: 45 min., davon 15 min. Vortrag und 30 min. Gespräch)

**Regeltermin:** 4. Semester

**Prozentualer Anteil an der Gesamtnote:** 2 %

**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung

**Inhalt:** Verteidigung der Masterarbeit

## **Profil C:**

## **Modul C7: Musikvermittlung & Forschung**

### **a) Modul-Teilprüfung I**

**Prüfungsart:** mündlich (Referat)

**Regeltermin:** 2. Semester

**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung Teil 1

**Prozentualer Anteil an der Gesamtnote:** 4,8 %

**Inhalt:** Referat (30 min.) inklusive Handout aus dem Themenbereich „Musikvermittlung als Forschungsfeld“

### **b) Modul-Teilprüfung II**

**Prüfungsart:** mündlich (Forschungspräsentation)

**Regeltermin:** 3. und 4. Semester

**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung Teil 2

**Prozentualer Anteil an der Gesamtnote:** 11,2 %

**Inhalt:** Präsentation eigener Leistungen im Bereich Forschenden Lernens (Vortrag mit geeigneten Präsentationsmedien, Dauer 30 min.)

## **Modul C8: Musikvermittlung als Schnittstellendisziplin**

### **a) Studien-Teilleistung I**

**Prüfungsart:** Hausarbeit (Studien-Teilleistung I),

**Regeltermin:** 3. Semester; Bearbeitungszeit: ein Semester (Abgabe in einem Sommersemester bis zum 15. September, in einem Wintersemester bis zum Ende des Semesterzeitraums)

**Bewertung:** mit bestanden/nicht bestanden bewertete Studienleistung

**Inhalt:** Schriftliche Hausarbeit zum Seminarthema; Umfang: 15 Seiten DIN A4, Schriftart Times New Roman, 12 pt., Zeilenabstand 1,5 Zeilen, Seitenränder 2 cm, inkl. Titelblatt, Inhaltsverzeichnis und Quellenverzeichnis

### **b) Studien-Teilleistung II**

**Prüfungsart:** Intensive Talk: Statement und Gruppendiskussion im Fach „Kunst und Kultur im Wandel: Soziopolitische Einflüsse“ (Studien-Teilleistung II)

**Regeltermin:** 4. Semester

**Bewertung:** benotete Studienleistung

**Inhalt:** Aufgabenstellung aus dem Themenbereich Kultur und Wandel

## **Modul C9: Abschlussmodul Profil C**

### **a) Wissenschaftliche Masterarbeit**

**Prüfungsart:** schriftlich (Bearbeitungszeit: 30 Wochen)

**Regeltermin:** 3. Semester

**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung

**Prozentualer Anteil an der Gesamtnote:** 18 %

**Inhalt:** Durch die Masterarbeit wird festgestellt, ob der\*die Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Zeit eine wissenschaftliche Aufgabenstellung aus dem Bereich der Musikvermittlung selbstständig und mit geeigneten Methoden zu bearbeiten. Die Masterarbeit hat einen Umfang von ca. 80 Textseiten DIN A4 (ohne Titelblatt, Inhalts- und Literaturverzeichnis, ohne Abbildungen).

### **b) Disputation**

**Zulassungsvoraussetzung:** bestandene Masterarbeit

**Prüfungsart:** mündliche Prüfung (Disputation: 45 min., davon 15 min. Vortrag und 30 min. Gespräch)

**Regeltermin:** 4. Semester

**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung

**Prozentualer Anteil an der Gesamtnote:** 2 %

**Inhalt:** Verteidigung der Masterarbeit

## § 8 Testate

(1) <sup>1</sup>In folgenden Modulen sind ein oder mehrere Testate Voraussetzung für das Bestehen des Moduls:

1. Musikwissenschaftliche Kompetenzen (Modul 2)
2. Kultur- & Projektmanagement (Modul 3)
3. Methoden der Musikvermittlung (Modul 4)
4. Formatentwicklung & Vernetzung (Modul 5)
5. Wahlpflicht (Modul 6)
6. Tools zur Konzertgestaltung (Modul A7)
7. Laboratorium Konzertdesign (Modul A8)
8. Kuration & Formatentwicklung (Modul B7)
9. Kulturmanagement und Leadership (Modul B8)

<sup>2</sup>Im Modul 2 nach Satz 1 Nr. 1 sind Testate für folgende Lehrveranstaltungen Voraussetzung für das Bestehen des Moduls:

1. Geschichte, Rezeption und Analyse von Musik
2. Schreiben über Musik

<sup>3</sup>Im Modul 3 nach Satz 1 Nr. 2 sind Testate für folgende Lehrveranstaltungen Voraussetzung für das Bestehen des Moduls:

1. Projektmanagement und Arbeitstechniken
2. Veranstaltungs- und Verwertungsrechte

<sup>4</sup>Im Modul 4 nach Satz 1 Nr. 3 sind Testate für folgende Lehrveranstaltungen Voraussetzung für das Bestehen des Moduls:

1. Stimme-Sprache-Szene
2. Musik und Bewegung
3. Moderationspraxis
4. Komponierwerkstatt & Vermittlung Neuer Musik
5. Musikvermittlung und andere Künste
6. Community Music & Transkulturelle Musikpraxis I, II, III

<sup>5</sup>Im Modul 5 nach Satz 1 Nr. 4 sind Testate für folgende Lehrveranstaltungen Voraussetzung für das Bestehen des Moduls:

1. Praxisprojekte Musikvermittlung
2. Hospitation
3. Exkursion
4. Profilbezogenes Praktikum

<sup>6</sup>Im Modul 6 nach Satz 1 Nr. 5 sind Testate für folgende Lehrveranstaltung Voraussetzung für das Bestehen des Moduls:

1. Wahlpflicht

<sup>7</sup>Im Modul A7 nach Satz 1 Nr. 6 sind Testate für folgende Lehrveranstaltungen Voraussetzung für das Bestehen des Moduls:

1. Personal Performance
2. Grundlagen der Veranstaltungstechnik (Licht-Audio-Video)

<sup>8</sup>Im Modul A8 nach Satz 1 Nr. 7 sind Testate für folgende Lehrveranstaltung Voraussetzung für das Bestehen des Moduls:

1. Künstlerische Projektarbeit: Neue Konzertformate

<sup>9</sup>Im Modul B7 nach Satz 1 Nr. 8 sind Testate für folgende Lehrveranstaltungen Voraussetzung für das Bestehen des Moduls:

1. Institutionalisierte Musikvermittlung
2. Programm und Kuration

<sup>10</sup>Im Modul B8 nach Satz 1 Nr. 9 sind Testate für folgende Lehrveranstaltungen Voraussetzung für das Bestehen des Moduls:

1. Organisation und Change Management
2. Leadership Skills I
3. Leadership Skills II
4. Rhetorik/Präsentationstechniken/Moderation
5. Cultural Entrepreneurship

(2) Bei den in Abs. 1 genannten Lehrveranstaltungen setzt die Erteilung eines Testats die nachgewiesene Anwesenheit des\*der Studierenden in mindestens 80% der Lehrveranstaltungen voraus.

(3) <sup>1</sup>Die Anwesenheit wird durch die Unterschrift des\*der Studierenden auf Anwesenheitslisten nachgewiesen. <sup>2</sup>Für den Fall, dass der nach Abs. 2 für die Erteilung eines Testats festgeschriebene Umfang der nachgewiesenen Anwesenheit aus von dem\*der Studierenden nicht zu vertretenden Gründen nicht erreicht wird, wird dem\*der Studierenden ermöglicht, das entsprechende Testat zum nächsten regulären Termin nachzuholen.

## § 9

### Inkrafttreten und zeitlicher Geltungsbereich

<sup>1</sup>Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. <sup>2</sup>Sie gilt für alle Studierenden, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2025/2026 im 1. Fachsemester aufnehmen.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senates der Hochschule für Musik und Theater München vom 8. Juli 2025 sowie der Genehmigung der Präsidentin der Hochschule für Musik und Theater München vom 9. Juli 2025.

München, den 9. Juli 2025

Prof. Lydia Grün  
Präsidentin

Diese Satzung wurde am 9. Juli 2025 in der Hochschule niedergelegt; die Niederlegung wurde am 9. Juli 2025 durch Anschlag in der Hochschule und im Internetauftritt der Hochschule bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 9. Juli 2025.

## Studienplan Masterstudiengang Musikvermittlung (Master of Arts)

### Profil A: Konzertdesign: Musik inszenieren und künstlerisch vermitteln

Modul	Lehrveranstaltung	Art	Prüfungen	1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		Gesamt	
				SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS
1	Musikvermittlung im Kontext	V	Klausur 90 min. (P-TL I: 50%)	2	3							2	3
		S	Essay (P-TL II: 50%)			2	3					2	3
2	Musikwissenschaftliche Kompetenzen	VU	Testat, Schreibproben (z.B. Programmheft, Analyse, Konzerteinführung)	2	3	2	3					4	6
		SU	(SL benotet)	2	3	2	3					4	6
3	Kultur- & Projektmanagement	UE	Testat (Anwesenheitspflicht)	2	2							2	2
		PxS	Klausur 60 min (P)	2	2							2	2
		V/Ü	Testat	1	1							1	1
4	Methoden der Musikvermittlung	UE	Testat (Ensemble)	2	2							2	2
		UE	Testat (Ensemble)	2	2							2	2
		SU	Testat (Ensemble) mit Abschlusspräsentation als Teil der LV (keine SL oder P)			2	2					2	2
		SU	Werkmappe (SL) inkl. Material + didaktische Interpretation eines Werkes	2	4	2	3					4	7
		SU	Didaktische Interpretation von Musik	1	2							1	2
		SU	Komponierwerkstatt & Vermittlung Neuer Musik	2	3							2	3
		SU	Musikvermittlung und andere Künste			2	3					2	3
		UE	Community Music & Transkulturelle Musikpraxis I, II, III	2	2	2	2	2	2			6	6
5	Formatentwicklung & Vernetzung	PP	Praxisprojekte Musikvermittlung			2	3	2	3			4	6
		VU	Evaluation & Qualitätsebenen von Musikvermittlung und Kultureller Bildung							1	1	1	1
		PP	Formatentwicklung: Künstlerisches Vermittlungsprojekt					**	4,5	**	4,5	**	9
		K	Mentoring Vermittlungsprojekt					**	0,5	**	0,5	**	1
		PR	Hospitation	**	1							**	1
		EX	Exkursion			**	2					**	2
		PR	Profilbezogenes Praktikum					**	3			**	3
6	Wahlpflicht		Testat							**	6	**	6
<b>PROFIL A: Konzertdesign: Musik inszenieren und künstlerisch vermitteln (41 ECTS)</b>													
A7	Tools zur Konzertgestaltung	UE	Grundlagen der Veranstaltungstechnik (Licht-Audio-Video)			2	2					2	2
		UE	Personal Performance					1	1	1	1	2	2
		S	Kultur und Wandel: Soziopolitische Einflüsse							2	2	2	2
		SU	Cultural Entrepreneurship							2	2	2	2
A8	Laboratorium Konzertdesign	SU	Konzertdesign, Regie & Dramaturgie (XPLORE-Lab)			2	2	2	2			4	4
		PP	Künstlerische Projektarbeit: Neue Konzertformate			2	2	2	2			4	4
A9	Abschlussmodul Profil A		Masterprojekt					**	10	**	10	**	20
		PP	Masterpräsentation							**	1	**	1
			Mentoring					2	2	2	2	4	4
<b>Gesamt</b>				<b>22</b>	<b>30</b>	<b>22</b>	<b>30</b>	<b>11</b>	<b>30</b>	<b>8</b>	<b>30</b>	<b>63</b>	<b>120</b>

### Modulübersicht Masterstudiengang Musikvermittlung (Master of Arts)

Profil A: Konzertdesign: Musik inszenieren und künstlerisch vermitteln

Fachsemester			
1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.
Musikvermittlung im Kontext 6 ECTS-Punkte			
Musikwissenschaftliche Kernkompetenzen 12 ECTS-Punkte			
Kultur- & Projektmanagement 5 ECTS-Punkte			
Methoden der Musikvermittlung 27 ECTS-Punkte			
	Formatentwicklung & Vernetzung 23 ECTS-Punkte		
			Wahlpflicht 6 ECTS
	Tools zur Konzertgestaltung 8 ECTS-Punkte		
	Laboratorium Konzertdesign 8 ECTS-Punkte		
		Abschlussmodul Profil A 25 ECTS-Punkte	

## Studienplan Masterstudiengang Musikvermittlung (Master of Arts)

### Profil B: Kuratation & Leadership: Musik kuratieren, managen und vermitteln

Modul	Lehrveranstaltung	Art	Prüfungen	1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		Gesamt	
				SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS
1	Musikvermittlung im Kontext	V	Klausur 90 min. (P-TL I: 50%)	2	3							2	3
		S	Essay (P-TL II: 50%)			2	3					2	3
2	Musikwissenschaftliche Kompetenzen	VU	Testat, Schreibproben (z.B. Programmheft, Analyse, Konzerteinführung)	2	3	2	3					4	6
		SU	(SL benotet)	2	3	2	3					4	6
3	Kultur- & Projektmanagement	UE	Testat (Anwesenheitspflicht)	2	2							2	2
		PxS	Klausur 60 min (P)	2	2							2	2
		V/Ü	Testat	1	1							1	1
4	Methoden der Musikvermittlung	UE	Testat (Ensemble)	2	2							2	2
		UE	Testat (Ensemble)	2	2							2	2
		SU	Testat (Ensemble) mit Abschlusspräsentation als Teil der LV (keine SL oder P)			2	2					2	2
		SU	Werkmappe (SL) inkl. Material + didaktische Interpretation eines Werkes	2	4	2	3					4	7
		SU	Didaktische Interpretation von Musik	1	2							1	2
		SU	Komponierwerkstatt & Vermittlung Neuer Musik	2	3							2	3
		SU	Musikvermittlung und andere Künste			2	3					2	3
		UE	Community Music & Transkulturelle Musikpraxis I, II, III + Anleiten der Gruppe als Teil des Testats	2	2	2	2	2	2			6	6
5	Formatentwicklung & Vernetzung	PP	Praxisprojekte Musikvermittlung = Mitwirkung Projekt			2	3	2	3			4	6
		VU	Evaluation & Qualitätsebenen von Musikvermittlung und Kultureller Bildung							1	1	1	1
		PP	Formatentwicklung: Künstlerisches Vermittlungsprojekt					**	4,5	**	4,5	**	9
		K	Mentoring Vermittlungsprojekt					**	0,5	**	0,5	**	1
		PR	Hospitation		**	1						**	1
		EX	Exkursion			**	2					**	2
		PR	Profilbezogenes Praktikum					**	3			**	3
										**	5	**	6
<b>PROFIL B: Kuratation &amp; Leadership (41 ECTS)</b>													
B7	Kuratation & Formatentwicklung	VU	Institutionalisierte Musikvermittlung			1,5	1					1,5	1
		SU	Formatentwicklung I. Methoden & Vermittlende/begleitende Formate II. Partizipatives Projekt					2	2	2	2	4	4
		PxS=SU	Programm und Kuratation							2	2	2	2
B8	Kulturmanagement & Leadership	Ü	Rhetorik/Präsentation/Moderation			2	2					2	2
		PxS=SU	Leadership Skills I			1,5	2					1,5	2
		Ü	Leadership Skills II					1,5	2			1,5	2
		VU	Organisation & Change Management					2	2			2	2
		SU	Cultural Entrepreneurship							1	1	1	1
B9	Abschlussmodul Profil B		Masterarbeit					**	10	**	10	**	20
			Masterpräsentation							**	1	**	1
			Mentoring					2	2	2	2	2	4
			<b>Gesamt</b>			<b>22</b>	<b>30</b>	<b>21</b>	<b>30</b>	<b>11,5</b>	<b>31</b>	<b>8</b>	<b>29</b>

**Modulübersicht Masterstudiengang Musikvermittlung (Master of Arts)**

Profil B: Kuration & Leadership: Musik kuratieren, managen und vermitteln

Fachsemester			
1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.
Musikvermittlung im Kontext 6 ECTS-Punkte			
Musikwissenschaftliche Kernkompetenzen 12 ECTS-Punkte			
Kultur- & Projektmanagement 5 ECTS-Punkte			
Methoden der Musikvermittlung 27 ECTS-Punkte			
	Formatentwicklung & Vernetzung 23 ECTS-Punkte		
	Wahlpflicht 6 ECTS		
	Kuration und Formatentwicklung 7 ECTS-Punkte		
	Kulturmanagement & Leadership 9 ECTS-Punkte		
		Abschlussmodul Profil B 25 ECTS-Punkte	

## Studienplan Masterstudiengang Musikvermittlung (Master of Arts)

### Profil C: Musikvermittlung als Wissenschaft: Musikvermittlung reflektieren und erforschen

Modul	Lehrveranstaltung	Art	Prüfungen	1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		Gesamt	
				SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS
1	Musikvermittlung im Kontext	V	Klausur 90 min. (P-TL I: 50%)	2	3							2	3
		S	Essay (P-TL II: 50%)			2	3					2	3
2	Musikwissenschaftliche Kompetenzen	VU	Testat, Schreibproben (z.B. Programmheft, Analyse, Konzerteinführung)	2	3	2	3					4	6
		SU	(SL benotet)	2	3	2	3					4	6
3	Kultur- & Projektmanagement	UE	Testat (Anwesenheitspflicht)	2	2							2	2
		PxS	Klausur 60 min (P)	2	2							2	2
		V/Ü	Testat	1	1							1	1
4	Methoden der Musikvermittlung	UE	Testat (Ensemble)	2	2							2	2
		UE	Testat (Ensemble)	2	2							2	2
		SU	Testat (Ensemble) mit Abschlusspräsentation als Teil der LV (keine SL oder P)			2	2					2	2
		SU	Werkmappe (SL) inkl. Material + didaktische Interpretation eines Werkes	2	4	2	3					4	7
		SU	Didaktische Interpretation von Musik	1	2							1	2
		SU	Komponierwerkstatt & Vermittlung Neuer Musik	2	3							2	3
		SU	Musikvermittlung und andere Künste			2	3					2	3
		UE	Community Music & Transkulturelle Musikpraxis I, II, III	2	2	2	2	2	2			6	6
5	Formatentwicklung & Vernetzung	PP	Praxisprojekte Musikvermittlung			2	3	2	3			4	6
		VU	Evaluation & Qualitätsebenen von Musikvermittlung und Kultureller Bildung							1	1	1	1
		PP	Formatentwicklung: Künstlerisches Vermittlungsprojekt					**	4,5	**	4,5	**	9
		K	Mentoring Vermittlungsprojekt					**	0,5	**	0,5	**	1
		PR	Hospitation		**	1						**	1
		EX	Exkursion			**	2					**	2
		PR	Profilbezogenes Praktikum					**	3			**	3
6	Wahlpflicht		Testat			**	1			**	5	**	6
<b>PROFIL C: Musikvermittlung als Wissenschaft: Musikvermittlung reflektieren und erforschen (41 ECTS)</b>													
C7	Musikvermittlung & Forschung	VS	Einführung in die empirische Forschung & Forschungsmethodik			2	2					2	2
		S	Musikvermittlung als Forschungsfeld			2	3					2	3
		SP	Forschend lernen			2	2	3	3			5	5
C8	Musikvermittlung als Schnittstellendisziplin	S	Musik und Diversität					2	2			2	2
		VS	Concert Studies					2	2			2	2
		S	Kultur und Wandel: Soziopolitische Einflüsse							2	2	2	2
C9	Abschlussmodul Profil C		Masterarbeit					**	10	**	10	**	20
			Masterpräsentation							**	1	**	1
			Mentoring					2	2	2	2	4	4
<b>Gesamt</b>				<b>22</b>	<b>30</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>12</b>	<b>31</b>	<b>8</b>	<b>29</b>	<b>62</b>	<b>120</b>

### Modulübersicht Masterstudiengang Musikvermittlung (Master of Arts)

Profil C: Musikvermittlung als Wissenschaft: Musikvermittlung reflektieren und erforschen

Fachsemester			
1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.
Musikvermittlung im Kontext 6 ECTS-Punkte			
Musikwissenschaftliche Kernkompetenzen 12 ECTS-Punkte			
Kultur- & Projektmanagement 5 ECTS-Punkte			
Methoden der Musikvermittlung 27 ECTS-Punkte			
	Formatentwicklung & Vernetzung 23 ECTS-Punkte		
	Wahlpflicht 6 ECTS		
	Musikvermittlung & Forschung 10 ECTS-Punkte		
		Musikvermittlung als Schnittstellendisziplin 6 ECTS-Punkte	
		Abschlussmodul Profil C 25 ECTS-Punkte	